



## **Exposé zur Bachelorarbeit**

**„The *Platz* to be“**

**Darstellung des Funktionswandels am Potsdamer Platz seit 1945**

**und Untersuchung der damit verbundenen touristischen Semantik seit 1990.**

Vorgelegt von: **Patrick Hesse**

Matrikelnummer: 2362202

Mail: s6pahess@uni-bonn.de

Veranstaltung: Bachelorarbeit

Dozent: Dr. Jan Glatter

Datum: Mai 2013

# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Ausgangssituation</b>	<b>3</b>
<b>2. Zielsetzung der Arbeit</b>	<b>3</b>
<b>3. Forschungsbezug</b>	<b>4</b>
<b>4. Methodisches Vorgehen</b>	<b>6</b>
<b>5. Zeitplanung</b>	<b>7</b>
<b>6. Gliederungsvorschlag</b>	<b>8</b>
<b>7. Auswahlliteratur</b>	<b>9</b>

# 1. Ausgangssituation

Der Potsdamer Platz hat in den letzten 20 Jahren einen bedeutenden Wandel erlebt. Vom ehemaligen Grenzraum ist er heute zu einem der bedeutendsten Plätze in Berlin aufgestiegen. Durch diese rasante Entwicklung nach dem Mauerfall unterliegt er einem enormen Nutzungsdruck, der unter anderem aus der zunehmenden touristischen Bedeutung des Platzes resultiert.

~~Diese Entwicklungen und Nutzungsänderungen sollen thematisch aufgegriffen werden, so bin ich nach zahlreichen Überlegungen auf folgenden Titel für meine Bachelorarbeit gekommen:~~

~~„The Platz to be“~~

~~Darstellung des Funktionswandels am Potsdamer Platz seit 1945 und Untersuchung der damit verbundenen touristischen Semantik in drei historischen Phasen.~~

~~Alternativtitel~~

- ~~• Potsdamer Platz. Darstellung der Entwicklung seit 1945 und Untersuchung der touristischen Semantik.~~

**Kommentar [JG1]:** Der Titel ist in Ordnung – daher können Sie hier auf diesen Hinweis verzichten

# 2. Zielsetzung der Arbeit

~~Das Ziel meiner Arbeit soll sein, die Entwicklung des Potsdamer Platzes in Berlin, seit Ende des Zweiten Weltkrieges darzustellen und den Funktionswandel anhand seiner touristischen Repräsentation in Reiseführern für den Zeitraum von 1990 bis 2013 zu untersuchen.~~

**Kommentar [JG2]:** Diese Zielformulierung geht in Ordnung

Die Entwicklung soll durch entsprechende Literatur und kartographische Darstellungen heraus gearbeitet werden.

Der Funktionswandel soll in Verbindung mit einer Reiseführeranalyse tiefgehend untersucht werden. Zum einen lässt sich anhand des Mediums Reiseführer nachvollziehen, wie der Entwicklungsstand des Potsdamer Platzes nach außen dargestellt und verstanden wird und zum anderen lässt sich durch Reiseführer erkennen, welche Funktionen ein Ort in bestimmten Phasen für Städte, Bevölkerung und ihre Touristen besitzt.

~~Diese Untersuchung soll in drei, von mir als wegweisend eingestufte, Zeitschnittephasen erfolgen. Einsetzen soll die Analyse 1990/1991 mit Beschreibung des ist-Zustandes, zu Zeiten des geteilten Deutschlands und dem darauffolgenden Mauerfall. Die zweite Phase Zeitschnitt betrachtet die Entwicklung soll die Zeit um das Jahr 2000 sein.~~ Hier möchte ich

**Kommentar [JG3]:** Dieser Begriff trifft das, was sie Vorhaben besser

erste funktionelle Änderungen untersuchen, die die Entwicklung bis zu diesem Zeitpunkt für den Potsdamer Platz mit sich gebracht hat.

Abschließen ~~seil-widmet sich~~ die Reiseführeranalyse ~~mit~~ der Untersuchung der aktuellen Situation in den Jahren 2012/2013. Ich möchte herausfinden, welche Bedeutung der Platz heute für Berlin besitzt und wie sich diese in den Reiseführern erkennen lässt.

~~Am Ende der Se möchte ich meine~~ Arbeit ~~steht mit einem~~ Resümee ~~über den des~~ Funktionswandel ~~s schließen~~ und einen Ausblick ~~dahingehend wagen~~, welche Bedeutung dem Potsdamer Platz in Zukunft zuteil wird, insbesondere mit dem Blick auf die aktuelle Entwicklung am Leipziger Platz.

Nach ersten Überlegungen und Recherchen ergaben sich folgende Forschungsfragen, die sich in drei ~~Bereiche-Themenfelder~~ gliedern ~~lassen~~:

#### I. Städtebauliche Entwicklung und Funktionswandel

- Welche städtebauliche Entwicklung durchlief der Potsdamer Platz seit 1945?
- In welchen Phasen lässt sich der Funktionswandel beschreiben?

#### II. Touristische Semantik

- Wie wird der Standort in den Reiseführern beschrieben und welche historischen Bezüge werden hergestellt?
- Wie wandelt sich das Bild, die Semantik, in den Reiseführern von 1990 bis heute?
- Welche aktuellen Nutzungen und damit verbundene Erwartungen werden dem Besucher nahe gelegt?
- Tauchen bestimmte sprachliche Bilder, bzw. Metaphern in den Beschreibungen immer wieder auf?

#### III. Bedeutung des Potsdamer Platzes im städtischen Gefüge Berlins

- Welche Rolle nimmt der Potsdamer Platz für gesamt Berlin ein?
- Welchen touristischen Stellenwert besitzt der Potsdamer Platz in der nahen Zukunft?

### 3. Forschungsbezug

Thematisch ist die humangeographische Arbeit im Bereich der Stadtgeographie bzw. der Stadtentwicklung und dem Städtetourismus zu verorten.

**Kommentar [JG4]:** Diese Fragen sind in Ordnung – gut gemacht

Im Bereich der Stadtentwicklung stellt das Thema die Entwicklung und den Funktionswandel des Potsdamer Platzes seit 1945 dar. Durch die politischen Umbrüche nach dem Zweiten Weltkrieg, nach dem Mauerfall und nach der Erlangung des Hauptstadtstatus, ergaben sich fortlaufend neue Impulse für die Entwicklung des Platzes. Insbesondere ab Mitte der 1990er Jahre gewinnt der „Image Faktor“ zunehmend an Bedeutung. Aufgrund der langen Geschichte und den bedeutenden Funktionen die der Potsdamer Platz inne hatte, spielt die zukünftige Entwicklung die der Platz erfährt nicht nur städteplanerisch sondern auch gesellschaftlich eine besondere Rolle. Dem Potsdamer Platz werden Images auferlegt, die die Teilung vergessen machen und den Prozess des Zusammenwachsens von Ost und West verdeutlichen sollen.

Orientierung zu Hintergründen und Fakten der allgemeinen Stadtentwicklung Berlins, bieten die Arbeiten von SCHOPP und SIMON (2005), BELLMANN et. al. (1997) und SCHWEITZER (1998). Speziell mit der Entwicklung des Potsdamer Platzes haben sich SCHAMBACH (2005), MÜLLER (1990), und die BERLINER SENATSVERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG UND UMWELTSCHUTZ (Hrsg.) (1991) beschäftigt, deren Forschungsergebnisse meiner Arbeit Orientierung und Grundlage bieten.

**Kommentar [JG5]:** Gut gemacht – siehe auch Geographische Rundschau 1/2013 – Themenheft Berlin

Im Bereich des Städtetourismus kommen diese Images die mit dem Potsdamer Platz verbunden werden besonders zum tragen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass Berlin für städtische Kurzurlaube immer beliebter und bedeutender wird (WEBER 2012).

Es besteht ein Forschungsmangel im Bereich des Städtetourismus, da dieser vermehrt in den letzten Jahren zum Trend geworden ist (PRAHL 2010). Desweiteren hat sich die Wissenschaft in der Vergangenheit vermehrt mit vergleichenden Stadtteilanalysen auseinander gesetzt (HUNING et. al. 2008) oder den Fokus auf die wirtschaftliche Entwicklung gelegt (LAUX et. al. 2010) sich jedoch weniger mit touristischen Wahrnehmungen und Images von Berlinitouristen befasst.

**Kommentar [JG6]:** Siehe dazu u.a. Farias 2008: <http://edoc.hu-berlin.de/dissertationen/farias-ignacio-2008-06-26/PDF/farias.pdf>

Hier soll meine Arbeit neue Erkenntnisse liefern. Die Arbeit soll den Funktionswandel und die touristische Semantik verdeutlichen, der durch die städtebauliche Entwicklung neue Aspekte für die Bevölkerung und den Städtetourismus gefördert hat. Durch Revitalisierung und Neubauprojekte verkörpert der Platz eine lange Geschichte und steht symbolisch für die Einheit von Ost und West. Diese Symbolik findet sich in den Reiseführern die analysiert werden sollen wieder.

Grundlage für die Herausarbeitung der Images bietet zum einen der Forschungsbericht des BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, BAU UND STADTENTWICKLUNG (Hrsg.) (2011) zum anderen LAMNEK (2010), WÖHRLER et. al. (2010) und STEGMANN (1997). Speziell aufgegriffen wurden Images in Reiseführern bei RODRIAN (2011), SCHERLE (2001) und GADAMER (2001).

## 4. Methodisches Vorgehen

Das methodische Vorgehen liegt, für den Teil der Darstellung der städtebaulichen Entwicklung und für die Untersuchung des Funktionswandels, in der Analyse von Literatur, Statistiken und Karten. Grundlage bietet hierfür die bereits genannte Literatur. Desweiteren soll die Entwicklung durch Fakten von den Internetauftritten der Stadt Berlin und des Berliner Senats untermauert werden sowie durch PABSCH (1998), RIBBE (2002) und GALETTI (2008) tiefergehend dargestellt werden.

Einsetzen möchte ich nach Ende des Zweiten Weltkrieges und der damit verbundenen Teilung Berlins in die Sektoren. Bis zum Jahr 1989 soll ein grober Überblick die Entwicklung nachvollziehbar machen, bevor die Veränderungen nach dem Mauerfall bis heute in zeitlich feinerer Gliederung erläutert werden, um den Funktionswandel darzustellen.

Das methodische Vorgehen, die touristische Semantik zu untersuchen, liegt in der Analyse von Reiseführern. Das Medium Reiseführer soll heran gezogen werden, Images herauszuarbeiten.

SCHERLE (2001) und GADAMER (2001) gehen darauf ein, wie Konstruktionen in Reiseführern bewertet werden können, ohne eigene zu schaffen, die die Auswertung verzerren. In meiner Arbeit möchte ich hingegen darauf abzielen, wie sich die Konstruktionen bzw. Images in drei historischen Phasen-Zeitschnitten ändern.

Als historische Phasen—Zeitschnitte habe ich die Jahre 1990/1991 nach der Wiedervereinigung, die Jahre um die Jahrtausendwende, vor dem Hintergrund der Fertigstellung einiger Bauprojekte am Potsdamer Platz, und die aktuellen Jahre 2012/2013 ausgewählt, um die jüngere den Zeitrahmen der die Entwicklung und Fertigstellung des Potsdamer Platzes umfasst, abzudecken.

Für die Herausarbeitung der touristischen Semantik, die auf Grundlage von MESCHKANK (2013), REDEPENNING (2006) und POTT (2007) vollzogen werden soll, analysiere ich die Reiseführer über Berlin von: Marco Polo (Mairdumont, Ostfildern), Baedeker (Karl Baedeker, Ostfildern), Reise Know How (Peter Rump, Bielefeld) und Dumont (Dumont Reiseverlag, Köln) jeweils in den beschriebenen Zeitphasen.

Die Analyse orientiert sich an der qualitativen Inhaltsanalyse nach MAYRING (2000). Untersucht werden soll, in welchem Umfang der Potsdamer Platz in den Reiseführern beschrieben wird. Desweiteren welche Attraktivitäten in den jeweiligen Zeitphasen dem

**Kommentar [JG7]:** Hier werde sie etwas zum Thema Semantik finden, aber nichts zu Tourismus

Touristen beschrieben werden und welche Empfehlungen gegeben werden, die bei einem Besuch in Berlin, genauer des Potsdamer Platzes, ein absolutes ~~M~~Muss für den Touristen sind. Abschließen soll die Analyse mit einer Erarbeitung der sprachlichen Bilder. In meinem Interesse liegt, herauszufinden, ob es bestimmte Images gibt, die in den Reiseführern aller Verlage oder in den unterschiedlichen Zeitphasen zu finden sind und welche Bezüge zu anderen Attraktionen, Städten oder der Historie hergestellt werden.

Insgesamt liegt so das Augenmerk auf einer literarischen Arbeit, da ich die Veränderungen bis zur heutigen Situation darstellen möchte und herausfinden will, welche Images damit verbunden werden. Wie diese Images von den Nutzern bewertet oder wahrgenommen werden, welche eine quantitative oder qualitative Methodik Ansatz voraussetzen würde, liegt nicht in meinem Interesse.

## 5. Zeitplanung

Nachdem ich während meines Praktikums in Berlin die Zeit nutzen und mir vor Ort ein Bild vom Potsdamer Platz sowie der Entwicklung machen konnte, möchte ich im Mai und Juni 2013 eine intensive Literaturrecherche betreiben und die Reifeführer auszuwerten. Die Niederschrift plane ich für den Juli, so dass ich Anfang August meine Bachelorarbeit abgeben kann.

Ich könnte mir vorstellen, die Arbeit jedoch noch etwas später anzumelden um dadurch etwas Zeit zu gewinnen. So würde sich der Abgabetermin in Richtung Ende August verschieben. Dies soll aber nur als Zeit-Puffer dienen, da ich Ende August noch eine letzte Klausur schreibe und aufgrund dessen nicht den gesamten August für die Bachelorarbeit verwenden möchte.

## 6. Gliederungsvorschlag

1. Einleitung
  - 1.1 Problemstellung
  - 1.2 Zielsetzung der Arbeit
    - 1.2.1 Forschungsfragen
    - 1.2.2 Forschungshypothesen
  - 1.3 Forschungsbezug
  - 1.4 Methodisches Vorgehen
  - 1.5 Gliederung und Vorgehensweise
  - 1.6 Begriffsdefinitionen
2. städtebauliche Entwicklung Berlins des Potsdamer Platzes nach 1945
  - 2.1 Phase von 1945 bis 1989
  - 2.2 Phase von 1989 bis 1999
  - 2.3 Phase von 1999 bis heute
  - 2.3 Ausblick auf weitere Entwicklungen
3. Reiseführeranalyse zur Untersuchung der touristischen Semantik des Potsdamer Platzes
  - 3.1 Der Reiseführer als Medium
  - 3.2 Ausgewählte Reiseführer
  - 3.3 Ergebnisse der Reiseführeranalyse
  - 3.4 Darstellung der touristischen Semantik
4. Fazit
5. Ausblick

**Kommentar [JG8]:** Berlin wäre viel zu umfangreich



## 7. Auswahlliteratur

Nachfolgend eine Liste erster Auswahlliteratur:

ACKER, H. (1995): Bürobetriebe und Stadtentwicklung in Berlin. Entwicklungen in Berlin nach 1989 unter besonderer Berücksichtigung der Immobilienbranche. (Institut für Geographie TU Berlin) Berlin.

BELLMANN, G. et. al. (1997): Berlin einst und heute. (Ullstein) Berlin.

BERLINER SENATSVERWALTUNG FÜR STADTENTWICKLUNG UND UMWELTSCHUTZ (Hrsg.) (1991): Potsdamer Platz - Leipziger Platz: Informationsband zur Ausschreibung des städtebaulichen Wettbewerbs. Berlin.

BODENSCHATZ, H. (Hrsg.) (2010): Stadtvisionen 1910, 2010. Berlin, Paris, London, Chicago. (DOM Publ.) Berlin.

Formatiert: Deutsch (Deutschland)

BODENSCHATZ, H. (Hrsg.) (2010): Berlin plant. Ein Plädoyer für ein Planwerk Innenstadt Berlin 2.0. (Theater der Zeit) Berlin.

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, BAU UND STADTENTWICKLUNG (Hrsg.) (2009): Große Projekte in Deutschen Städten. Stadtentwicklung 1990 - 2010. Berlin.

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, BAU UND STADTENTWICKLUNG (Hrsg.) (2011): Stadtentwicklung und Image. Städtebauliche Großprojekte in Metropolräumen. Berlin.

BUNDESMINISTERIUM FÜR VERKEHR, BAU UND STADTENTWICKLUNG (Hrsg.) (2012): 10 Jahre Stadtumbau Ost - Bericht aus der Praxis. Berlin.

DANIELZYK, P. (Hrsg.) (2010): Perspektive Stadt. (Klartext Verlag) Essen.

DEUTSCHES ARCHITEKTUR-MUSEUM (Hrsg.) (1994): Ein Stück Großstadt als Experiment. Planungen am Potsdamer Platz in Berlin. (Hattje) Stuttgart.

FISCHER, J. / Makropoulos, M. (Hrsg.) (2004): Potsdamer Platz. Soziologische Theorien zu einem Ort der Moderne. (Fink) München.

- GADAMER, H.-G. (2001): Das Problem des historischen Bewusstseins. (Mohr Siebeck) Tübingen.
- GALETTI, N. (2008): Der Bundestag als Bauherr. Ideen, Konzepte, Entscheidungen zur politischen Architektur (1991-1998). (Droste) Düsseldorf.
- GANSER, K. (1991): Die Zukunft der Städte. In: HESSE, J.J. u. C. ZÖPEL (Hrsg.): Forum Zukunft. Band 6. Baden Baden.
- HENCKEL, D. (1993): Entwicklungschancen deutscher Städte - die Folgen der Vereinigung. In: Schriften des Deutschen Instituts für Urbanistik. Band 86. Stuttgart.
- HUNING, S. u. J. NOVY (2008): Stadtteiltourismus zwischen Kultur und Kommerz. Die Beispiele Berlin-Kreuzberg und Harlem, New York. In: FREYTAG, T. u. A. KAGEMEIER (Hrsg.): Städtetourismus zwischen Kultur und Kommerz. Studien zur Freizeit- und Tourismusforschung. Band 1. (Profil-Verlag) München.
- LAMNEK, S. (2010<sup>5</sup>): Qualitative Sozialforschung. (Beltz) Weinheim.
- LAUX, S. u. J. SOLLER (2010): Kooperationspotentiale touristischer Stakeholder in der Hauptstadtregion Berlin-Potsdam. Erste Ergebnisse aus einem 18-monatigen Forschungsprojekt. In: Zeitschrift für Tourismuswissenschaft. Heft 2 (2). S. 211 - 218.
- MAYRING, P. (2000): Qualitative Inhaltsanalyse. In: FQS Forum Qualitative Sozialforschung. 1 (2). S. 1 - 10. Online verfügbar: <http://www.qualitative-research.net/index.php/fqs/article/view/1089/2384>
- MESCHKANK, J. (2013): Dharavi - Ein Ort der Armut? Untersuchungen zum Slumtourismus in Mumbai. (Universitätsverlag Potsdam) Potsdam.
- MÜLLER, J. (1990): Der Potsdamer Platz in Berlin. Zur Geschichte eines zentralen Platzes. In: Arbeitshefte des Instituts für Stadt- und Regionalplanung Technische Universität Berlin. Heft 40. S. 56 - 85. Berlin.
- PABSCH, M. (1998): Zweimal Weltstadt: Architektur und Städtebau am Potsdamer Platz. (Reimer) Berlin.
- POTT, A. (2007): Orte des Tourismus. Eine raum- und gesellschaftstheoretische Untersuchung. (transcript) Bielefeld.

- PRAHL, H.-W. (2010): Soziologie der Freizeit. In: KNEER, G. u. M. SCHROER (Hrsg.) Handbuch Spezielle Soziologien. S. 405 - 420. (VS Verlag für Sozialwissenschaften) Wiesbaden.
- REDEPENNING, M. (2006): Wozu Raum? Systemtheorie, critical geopolitics und raumbezogene Semantiken. ~~Leipzig. In: LENTZ, S. u. U. WARDENGA (Hrsg.) (= Beiträge zur Regionalen Geographie. Leibniz-Institut für Länderkunde. Heft 62.) Leipzig.~~
- REE VAN DER, D. (1991): Die Erinnerung an das „Herz der Stadt“: Geschichts- und Gedächtnisbilder vom Potsdamer Platz. (Sphinhuis) Amsterdam.
- RIBBE, W. (2002): Berlin 1945-2000. Grundzüge der Stadtgeschichte. (Berliner Wissenschaftlicher Verlag) Berlin.
- RODRIAN, P. (2011): Heritage als Konstruktion touristischer Mediatoren. Die Darstellung des deutschen Kolonialerbes in Namibia durch Print-Reiseführer. In: Zeitschrift für Tourismuswissenschaft. Heft 3 (1). S. 25 - 42.
- SCHAMBACH, G. (2006): Das unsichtbare Geschlecht der Stadtplanung. Genderkonstruktionen in der Planung des Potsdamer, Leipziger Platzes. (Verl.-Haus Mosenstein & Vannerdat) Münster.
- SCHERLE, N. (2001): Touristische Medien aus interkultureller Perspektive. Gedruckte Urlaubswelten aufgezeigt am Beispiel von Reiseführern. In: Tourismus Journal. 5 (3). S. 333 - 352.
- SCHWEITZER, E. (1998): Grossbaustelle Berlin. Wie die Hauptstadt verplant wird. (Ullstein) Berlin.
- SCHWENK, H. (2002): Lexikon der Berliner Stadtentwicklung. (Haude & Spener) Berlin.
- STAPP W. u. C. SIMON (2005): Entdeckungen. Zwischen Kulturforum, Potsdamer Platz und dem Diplomatenviertel. (Kupfergrabenverlagsges.) Berlin.
- STEGMANN, B. (1997): Großstadt im Image. Eine wahrnehmungsgeographische Studie zu raumbezogenen Images und zum Imagemarketing in Printmedien am Beispiel Kölns und seiner Stadtviertel. Kölner Geographische Arbeiten Heft 68. Köln.
- STÖSS, J. (2009): Großprojekte der Stadtentwicklung in der Krise. Der Abschluss städtebaulicher Entwicklungsmaßnahmen am Beispiel Berlins. (Duncker & Humblot) Berlin.

WEBER, H.-J. L. (2012): Städtetourismus in Berlin. Möglichkeiten zur GPS-basierten Verortung touristischer Praktiken. In: ZEHRER, A. u. A. GRABMÜLLER (Hrsg.): Tourismus 2020+ interdisziplinär. S. 65–78. (ESV Verlag) Berlin.

WÖHRLER, K., POTT, A. u. V. DENZER (2010): Formen und Konstruktionsweisen von Tourismusräumen. In: WÖHRLER, K., POTT, A. u. V. DENZER (Hrsg.): Tourismusräume. Zur soziokulturellen Konstruktion eines globalen Phänomens. S. 11 - 20. (transcript) Bielefeld.

**Internetlinks:**

Daten zum SonyCenter. Abrufbar unter: <http://www.sonycenter.de/de>

Geschichte Potsdamer Platz. Abrufbar unter: <http://www.potsdamer-platz.net/>

Karten von Berlin. Abrufbar unter: <http://staatsbibliothek-berlin.de/die-staatsbibliothek/abteilungen/karten/>

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt. Abrufbar unter: <http://www.stadtentwicklung.berlin.de/>

Stadt Berlin. Abrufbar unter: <http://www.berlin.de/>

Statistiken für Berlin und Brandenburg. Abrufbar unter: <http://www.statistik-berlin-brandenburg.de/home.asp>

(alle Letzter Aufruf: 14.05.2013)